



Einer der drei Kronenhirsche, welche im Albulatal erlegt wurden, hat Flavio Gruber (rechts) aus Schmitten geschossen. Freude am Jagdglück hatte auch sein Vater Leonhard Gruber. Der Kronenhirsch hat ein Gewicht von rund 160 kg. Bild zVg



Jagdglück hatte auch Stefan Moser (rechts) aus Savognin. Mithilfe seines Jagdkollegen Philipp Schaniel erlegte er einen Kronenhirsch von 164 kg.

Bild Gion Nutegn Stgier

Auch ein stolzes Königsleben geht irgendwann zu Ende

gns. Der erste Teil der Bündner Hochjagd 2011 ist bereits Geschichte. Wie das Amt für Jagd und Fischerei bestätigt, ist die Jagd bisher positiv verlaufen. Trotz der ungünstigen Sommer- und Föhntage war die Jagd in der ersten Woche erfolgreicher als von vielen Jägern erwartet.

Hirsche wurden in der ersten von drei Jagdwochen weniger erlegt als noch vor einem Jahr. Dafür hatten die Jäger mehr Erfolg mit der Rehjagd. Eher schwach bis mittelmässig verlief die Jagd auf Gämsen. In unserer Re-

gion waren die Jäger im Albulatal erfolgreicher als ihre Kollegen im Surses. Am Donnerstag und Freitag der ersten Jagdwoche waren auch die Kronenhirsche jagdbar. Die Kronenhirsche sind sozusagen die Könige der Wälder. Im ganzen Kanton Graubünden war das Königsleben für 25 Kronenhirsche zu Ende nach den zwei Tagen.

Damit haben die Bündner Jäger letzte Woche zehn Kronenhirsche mehr erlegt als noch im Vorjahr. Im Albulatal und im Surses wurden insgesamt sieben Kronenhirsche geschos-

sen. Vier davon wurden in Bivio, Tinizong, Savognin und Salouf erlegt. Drei Kronenhirsche wurden im Albulatal erlegt, zwei davon in Alvaneu und einer in Schmitten. Vor einem Jahr sind im Surses und Albulatal nur drei Kronenhirsche erlegt worden. Der Kronenhirsch, welcher in Tinizong erlegt wurde, hatte ein Gewicht von 192 kg.

Nach einem Unterbruch von einer Woche wird am nächsten Montag die Hochjagd fortgesetzt. Zu Ende geht die Jagd am 30. September.

SCARNUZ

Physiobus in Chur

Am Freitag, 23. September, macht der Physiobus auf seiner Reise durch die Schweiz in Chur halt. Von 11 bis 19 Uhr können Interessierte auf dem Theaterplatz kostenlos ihre Rückengesundheit testen und auswerten lassen. Ausserdem finden zu jeder vollen Stunde Work-

shops zu rücken-spezifischem Turnen statt. Organisiert wird der Anlass von Physioswiss und Physio Graubünden. Gastaussteller sind das Pfeiffer-Sitzzentrum und die Leinenweberei Liegesysteme Chur.

Infos: www.physioswiss.ch



LESER BERICHTEN

Tag des Apfels – auch in den Schulen von Vaz/Oberbaz

Am 23. September 2011 verteilt der Schweizerische Obstverband an Bahnhöfen und öffentlichen Plätzen schweizweit Gratisäpfel.

Die Gemeindeschule Vaz/Oberbaz nimmt am Tag des Apfels teil und führt zum vierten Mal die Obstaktion durch. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten am 23. September einen feinen Pausenapfel, die von unseren Schulräten verteilt werden. Die Aktion soll unsere Kinder animieren, gesundes Obst als Znüni zu wählen. Der Pausenapfel kommt bei allen sehr gut an und wird mit Genuss gegessen.

Die Durchführung ist nur dank der grosszügigen Unterstützung unserer einheimischen Detailhandelsgeschäfte möglich. Dieses Jahr werden die Äpfel von der Puracenter AG, Spar in Lenzerheide gratis zur Verfügung gestellt. Der Apfel ist mit einem jährlichen Pro-Kopf-Konsum von über 16 Kilogramm unsere meistgeessene Frucht. Im 19. Jahrhundert wurde wie überall versucht, gut schmeckende und ansprechende Sorten zu züchten. Die Sortenentwicklung geht weiter und es dauert zirka 20 Jahre, bis eine neue Sorte auf den Markt kommt.